THE VIRTÙ LINE

Bedienungsanleitung

Pilates-Systeme

Ped-O-Pull · Spring Board · Wall Unit

Produktlinie:	The Virtù Line
Geltungsbereich:	Alle Pilates-Systeme der Produktlinie (Ped-O-Pull, Spring Board, Wall Unit)
Modell, Seriennummer, Belastungsklasse:	siehe Aufkleber am Gerät
Version / Stand:	Rev. 1.3 · August 2026
Hersteller / Inverkehrbringer in der EU:	Bodyfit Handels KG · Wiener Straße 190 · 4020 Linz · Austria
Kontakt:	+43 5356 90990 · info@bodyfit-shop.at · www.virtu-line.com
Konformität:	GPSR (EU) 2023/988 · Prüfmaßstab EN ISO 20957-1 · rein muskelbetrieben — keine CE-Kennzeichnung erforderlich. Eine GPSR-Konformitätserklärung wird auf Anfrage kostenlos bereitgestellt.

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Inhalt

1 · Einleitung und Hinweise zu diesem Dokument **S. 5**

2 · Sicherheits-Piktogramme **S. 4**

3 · Bestimmungsgemäße Verwendung **S. 6**

4 · Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung & Restrisiken **S. 7**

5 · Sicherheitshinweise **S. 8**

6 · Geräteübersicht (3 Systeme) **S. 12**

7 · Lieferumfang **S. 13**

8 · Technische Daten **S. 14**

9 · Wandmontage (Spring Board / Wall Unit) **S. 15**

10 · Auspacken, Aufstellen und Inbetriebnahme **S. 18**

11 · Bedienung & Trainingshinweise **S. 20**

12 · Wartung, Pflege und Reinigung **S. 23**

13 · Federn — Prüfung und Austausch **S. 25**

14 · Fehlerbehebung **S. 26**

15 · Transport und Lagerung **S. 27**

16 · Entsorgung **S. 28**

17 · Konformität (GPSR) **S. 29**

18 · Garantie **S. 30**

19 · Häufige Fragen (FAQ) **S. 31**

20 · Hersteller- und Kontaktinformationen **S. 33**

Sicherheits-Piktogramme — Übersicht

Folgende Symbole werden in dieser Anleitung sowie auf dem Gerät verwendet. Sie entsprechen den Normen **ISO 7010** und **EN ISO 20957**. Die Symbole sind verbindlich zu beachten.

W001 — Allgemeines Warnzeichen
Weist auf eine Gefahr hin. Sicherheitshinweis lesen.

M002 — Anleitung lesen
Bedienungsanleitung vor Gebrauch vollständig lesen.

W018 — Federspannung
Gespeicherte Energie. Federn vollständig einhängen.

W024 — Quetschgefahr Hände
Bei Federhaken und Stangen Finger fern halten.

Wandmontage beachten
Nur an tragfähigen Wänden mit geeigneten Befestigungsmitteln.

P027 — Kinder fernhalten
Zutritt für Kinder ohne Aufsicht verboten.

Max. 1 Person
Das Gerät ist für eine Person gleichzeitig vorgesehen.

Max. Benutzergewicht
Wert siehe Aufkleber am Gerät.

1 · Einleitung und Hinweise zu diesem Dokument

Diese Originalbetriebsanleitung enthält alle Informationen, die für eine sichere Aufstellung, Wandmontage, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Entsorgung des Geräts erforderlich sind. Sie ist Bestandteil des Produktes und wird Ihnen vor oder mit der Auslieferung in **elektronischer oder gedruckter Form** bereitgestellt. Auf Anfrage wird Ihnen kostenlos eine gedruckte Fassung zugesandt.

> **Vor Verwendung lesen**
> Lesen Sie diese Anleitung vor jeglicher Verwendung, insbesondere vor der **Wandmontage**, vollständig. Bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen am Gerät auf und geben Sie sie bei Weiterverkauf, Vermietung oder Übergabe an Dritte mit.

1.1 Geltungsbereich

Dieses Dokument gilt **modellübergreifend** für alle Pilates-Systeme der Produktlinie The Virtù Line:

- **Ped-O-Pull** — vertikales Pilates-Trainingsgerät mit beidseitigen Federn an einem Holzpfosten;
- **Spring Board** (Wand-Springboard) — wandmontiertes Holzbrett mit Federhaken auf mehreren Höhen für Federübungen;
- **Wall Unit** (Wandmontierte Cadillac-Variante / Tower of Power) — wandmontiertes System mit Federn, Push-Through-Stange, Roll-Down-Stange und Trapezstange.

Abbildungen sind symbolisch; Abweichungen in Ausstattung und Detailausführung einzelner Modelle stellen keinen Mangel dar, sofern Funktion und Sicherheit nicht beeinträchtigt sind. Die für jedes konkrete Gerät gültigen Daten (Modellbezeichnung, Maße, Eigengewicht, max. Benutzergewicht, Belastungsklasse, Seriennummer, Anzahl und Federcharakteristik) sind dem **Aufkleber am Gerät** zu entnehmen.

1.2 Verwendete Signalwörter

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr — schwere Verletzungen oder Tod möglich.
WARNUNG	Möglicherweise gefährliche Situation — schwere Verletzungen möglich.
VORSICHT	Möglicherweise gefährliche Situation — leichte Verletzungen oder Sachschäden möglich.
HINWEIS	Wichtige Information ohne Verletzungsgefahr.

3 · Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind **federbasierte Pilates-Trainingsgeräte**. Sie sind ausschließlich vorgesehen für:

- Pilates-Übungen mit Federwiderstand für Kraft, Stabilität, Mobilität und Körperhaltung im Innenraum;
- Training durch eine Person zur Zeit;
- Nutzung durch gesunde Erwachsene innerhalb des angegebenen Benutzergewichts;
- Nutzung in privaten Haushalten *oder* in gewerblichen Studios — abhängig von der Belastungsklasse nach EN ISO 20957 (siehe Aufkleber am Gerät und Abschnitt 8);
- Spring Board und Wall Unit ausschließlich nach **fachgerechter Wandmontage** auf einer geeigneten, tragfähigen Wand (siehe Abschnitt 9);
- Ped-O-Pull als freistehendes Gerät auf rutschfestem Untergrund *oder* mit Wandbefestigung (modellabhängig).

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden aus einer solchen Verwendung ist der Betreiber bzw. Anwender verantwortlich. Gesetzliche Ansprüche, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, bleiben unberührt.

4 · Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung & Restrisiken

Nicht zulässig sind insbesondere:

- Medizinische, therapeutische oder rehabilitative Anwendung ohne ärztliche bzw. fachlich qualifizierte Anleitung
- Nutzung durch Kinder ohne unmittelbare Aufsicht
- Nutzung durch mehrere Personen gleichzeitig
- **Wandmontage auf nicht tragfähigem Untergrund** (Trockenbau, Gipskarton, Holzständerwand ohne ausreichende Verstärkung, hohle Mauern)
- **Wandmontage mit ungeeigneten Dübeln oder Schrauben**
- Klettern oder Hängen am Gerät außerhalb der vorgesehenen Übungen
- Verwendung als Aufhängung für Lasten
- Nutzung im Außenbereich, in Feuchträumen oder bei nasser Standfläche
- Eigenmächtiges Umbauen, Modifizieren oder Reparieren
- Verwendung beschädigter, abgenutzter, verformter oder nicht freigegebener Federn / Ersatzteile
- Überschreiten des maximalen Benutzergewichts
- Unkontrolliertes Loslassen der Federn unter Spannung
- Zweckentfremdete Federn (anderer Hersteller, andere Federcharakteristik)
- Befestigen von Widerstandsbändern, Seilen, Gurten oder sonstigen Hilfsmitteln am Gerät
- Verwendung des Geräts als Stütze oder Abstützpunkt bei Dehnübungen außerhalb der vorgesehenen Übungen
- Einführen von Gegenständen in Öffnungen, Führungen, Ösen oder Rohrenden

Restrisiken (trotz konstruktiver Schutzmaßnahmen)

- **Gespeicherte Energie in Federn:** Sich lösende oder reißende Federn setzen schlagartig Energie frei. Gefahr für Augen und Gesicht.
- **Versagen der Wandbefestigung (Spring Board / Wall Unit):** Bei mangelhafter Montage, ungeeigneten Dübeln oder unzureichender Wandtragfähigkeit kann das Gerät unter dynamischer Last aus der Wand gerissen werden — schwere Verletzungen, Sachschäden.
- **Quetschgefahr Hände/Finger:** An Federhaken, Federaufhängungen, Push-Through-Stange (Wall Unit).
- **Anstoßgefahr:** An Stangen, Ösen, Federhaken, Kanten — insbesondere bei Bewegungen unter Federzug.
- **Kippgefahr Ped-O-Pull:** Bei nicht-wandmontierter Variante und einseitiger Last; bei zu geringer Bodenplatten-Standsicherheit.
- **Sturzgefahr:** Bei Übungen mit Körpergewicht in den Federn (z. B. Hängen, Schwingen).
- **Verletzung durch Fehlhaltung:** Bei mangelnder Technik oder Überlastung.

5 · Sicherheitshinweise

5.1 Allgemeine Sicherheit

WARNUNG — Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Nutzung

- Verwenden Sie das Gerät nur in **technisch einwandfreiem Zustand**.
- Benutzen Sie das Gerät nicht bei sichtbaren Schäden, Rissen, gelockerten Schraubverbindungen, lockeren Wandankern oder beschädigten Federn.
- Bei Spring Board / Wall Unit: Vor jedem Gebrauch **Sichtprüfung der Wandbefestigung** — keine Risse im Putz, kein Spiel zwischen Gerät und Wand.
- Halten Sie rund um das Gerät einen freien Sicherheitsbereich ein: **mindestens 1,0 m** in der Hauptbewegungsrichtung, **mindestens 0,6 m** seitlich.
- Tragen Sie geeignete, eng anliegende Sportkleidung. Lassen Sie keine losen Bänder, Schmuck oder Haare in die Nähe der Federn gelangen.
- Stellen Sie sicher, dass **alle Federn vor jedem Gebrauch vollständig und korrekt eingehängt** sind — Federhaken vollständig im Federschloss.
- Lassen Sie die Federn niemals unkontrolliert zurückschnellen — kontrolliert zurückführen.

⚠ GEFAHR — Versagen der Wandbefestigung

Spring Board und Wall Unit übertragen unter Last **erhebliche dynamische Kräfte** auf die Wand (typische Spitzenlasten: **2 kN bis 5 kN** = 200–500 kg-Äquivalent). Eine fehlerhaft montierte Befestigung kann unter Last schlagartig versagen und schwere bis tödliche Verletzungen verursachen.

Die Montage darf **nur durch fachkundige Personen** erfolgen, nach den Vorgaben in Abschnitt 9 sowie unter Beachtung der baulichen Gegebenheiten vor Ort. Im Zweifelsfall ist eine bautechnische Beratung einzuholen.

GEFAHR — Federspannung

Die Federn arbeiten unter erheblicher Vorspannung. Bei plötzlichem Lösen, beim Reißen einer Feder oder bei unsachgemäßem Aushängen können Federn und Federhaken mit hoher Geschwindigkeit zurückschnellen — **Gefahr für Augen und Gesicht**. Augen und Gesicht stets aus der Federbahn fernhalten. Tragen Sie ggf. eine Schutzbrille beim Wechseln von Federn.

5.2 Personenkreis

- Das Gerät ist für die Nutzung durch **jeweils eine Person** vorgesehen.
- Das maximale Benutzergewicht (siehe Aufkleber am Gerät) darf nicht überschritten werden.

- **Mindestalter 14 Jahre.** Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren dürfen das Gerät nicht eigenständig benutzen.
- **Kinder** dürfen sich dem Gerät nur unter unmittelbarer Aufsicht eines Erwachsenen nähern. Das Gerät ist kein Spielgerät.
- Personen mit eingeschränkter physischer, sensorischer oder kognitiver Eignung dürfen das Gerät nur unter Aufsicht oder nach Einweisung verwenden.
- Bei Schwangerschaft, bestehenden Erkrankungen, postoperativen Einschränkungen oder Beschwerden des Bewegungsapparats: **vor dem Training ärztlichen Rat einholen**.

5.3 Gesundheitshinweis

> **Training abbrechen bei Beschwerden**
> Beenden Sie das Training sofort bei Schmerzen in der Brust, Schwindel, Atemnot, Schwäche oder sonstigem Unwohlsein und konsultieren Sie einen Arzt. Pilates-Training ersetzt keine medizinische Behandlung.

5.4 Sicherheit bei Wandmontage

Siehe ausführlich Abschnitt 9. Kernpunkte:

- Nur tragfähige Wände (Massivbau aus Beton oder Vollziegel) verwenden.
- Verwendete Dübel und Schrauben müssen für die zu erwartenden Zug- und Scherlasten ausgelegt sein.
- Bei Trockenbau / Gipskarton / Hohlwänden: zwingend zusätzliche Lastverteilungsplatte oder vollflächige Holzunterkonstruktion mit Verankerung in der tragenden Tragstruktur.
- Im Zweifelsfall: bautechnische Begutachtung einholen.

5.5 Sicherheit bei Bedienung

- Bei jedem Gebrauch zuvor: Sichtprüfung von Federn, Federhaken, Stangen, Riemen, Pulleys, Schraubverbindungen und (Spring Board / Wall Unit) Wandbefestigung.
- Wählen Sie den Federwiderstand in Ruheposition — niemals während der Bewegung Federn ein- oder aushängen.
- Achten Sie auf vollständiges Einrasten der Federhaken in Federsteg und Übungsstange.
- Geringere Federspannung erhöht den Schwierigkeitsgrad und erfordert mehr Körperkontrolle.
- Schwingende oder hängende Übungen nur mit ausreichender Vorerfahrung oder unter Anleitung.

5.6 Sicherheit bei Wartung und Federwechsel

- Wartung und Federwechsel nur am **nicht in Benutzung befindlichen, unbelasteten Gerät** durchführen.
- Vor Eingriffen alle Federn lösen und sichern, sodass keine gespeicherte Energie wirkt.

- Beim Federwechsel: **Schutzbrille tragen**, Hände und Gesicht aus der Federbahn halten.
- Nur **Originalfedern und Originalersatzteile** oder von The Virtù Line freigegebene Komponenten verwenden — falsche Federcharakteristik kann zu Versagen führen.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Alkohol oder Scheuermittel verwenden.

5.7 Aufstellort und Umgebungsbedingungen

- **Nicht in Hauptdurchgängen, Fluchtwegen oder vor Notausgängen** aufstellen bzw. montieren.
- Stand- bzw. Montagefläche muss **eben, tragfähig, fest und rutschfest** sein; für wandmontierte Geräte gelten zusätzlich die Anforderungen aus Abschnitt 9 (Wandmontage).
- Freier Sicherheitsbereich: **mindestens 1,0 m** in Hauptbewegungsrichtung und **mindestens 0,6 m** seitlich. In der Richtung, aus der der Zugang zum Gerät erfolgt, muss der Freibereich **mindestens 0,6 m größer als der Übungsbereich** sein.
- Nur in Innenräumen verwenden: trocken, gut belüftet, **ohne direkte Zugluft**, +5 °C bis +40 °C, max. 70 % rel. Luftfeuchtigkeit. Nutzung im Freien, in Feuchträumen oder in Schwimmbadbereichen ist unzulässig.
- **Bodenschutz:** Auf empfindlichen Bodenbelägen (Parkett, Laminat, Kork, Vinyl, Teppich) eine **Bodenschutzmatte** unterlegen. Sie schützt vor Druckstellen und Schweiß und gleicht leichte Unebenheiten aus.
- Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Heizkörpern, Klimaanlagen, Kaminen oder in direkter Sonneneinstrahlung montieren.
- Federhaken, Stangen und Verstellvorrichtungen dürfen nicht so vorstehen, dass sie die Bewegung der trainierenden Person behindern.

5.8 Pflichten des Betreibers / Besitzers

Weitergabe der Sicherheitsinformationen

- Der Betreiber bzw. Besitzer des Geräts muss **allen Nutzerinnen und Nutzern sämtliche Warnhinweise und Anweisungen dieser Anleitung nachweislich übermitteln**, bevor diese das Gerät zum ersten Mal verwenden.
- Diese Anleitung ist **jederzeit zugänglich am oder beim Gerät** aufzubewahren und bei Weitergabe, Vermietung oder Weiterverkauf mitzugeben.
- Bei **Anwendungsklasse S** (Studio, Verein, Hotel, Reha, Firmenfitness) regelt der Besitzer Zugang, Beaufsichtigung und Kontrolle des Geräts und trägt dafür die gesetzliche Verantwortung.
- Der Betreiber stellt sicher, dass die vorgeschriebenen **Prüf- und Wartungsintervalle** (Abschnitt 12) — bei wandmontierten Geräten einschließlich der **wiederkehrenden Drehmomentprüfung der Wandbefestigung** — eingehalten und dokumentiert werden und dass schadhafte Geräte bis zur Instandsetzung **gegen Weiterbenutzung gesichert** werden.
- Am Gerät angebrachte Sicherheitsaufkleber und Piktogramme müssen lesbar bleiben und sind bei Beschädigung zu ersetzen.

6 · Geräteübersicht (3 Systeme)

Die folgenden Geräte sind Bestandteil der Pilates-Systeme-Linie The Virtù Line. Aufbau, Anzahl der Federn und Funktionsumfang können je nach Modell variieren — die hier aufgeführten Eigenschaften gelten produktlinien-übergreifend.

6.1 Ped-O-Pull

Vertikales Pilates-Trainingsgerät: ein gepolsterter Holzpfosten mit beidseitig angebrachten Federn und Griffen. Modelle wahlweise **freistehend** mit großer Bodenplatte oder mit **Wandbefestigung**. Die Federn werden beidhändig erfasst und gegen den Pfosten gezogen oder gedrückt.

Typische Anwendung: Schulter- und Brustkorbstabilität, Körperhaltung, Armkraft, isolierte Pilates-Übungen im Stand.

6.2 Spring Board

Wandmontiertes Holzbrett (typisch ca. 90 × 200 cm) mit eingelassenen **Augschrauben oder Federhaken auf mehreren Höhen**. An diesen werden Federn mit Griffen, Beinschlaufen oder Stangen eingehängt. Kompakte, platzsparende Alternative zur Wall Unit.

Typische Anwendung: Federzugübungen für Arme und Beine, Mobilisations- und Kräftigungsübungen aus Stand-, Sitz- und Liegepositionen.

6.3 Wall Unit (Tower of Power)

Wandmontierte Cadillac-Variante: vollständige Cadillac-Funktionalität (Federn, **Push-Through-Stange, Roll-Down-Stange, Trapezstange, Federhaken auf Federsteg**) wandmontiert ohne freistehenden Käfig. Mehrere Federebenen für vielfältige Übungsspektren. Gegenüber Cadillac platzsparend.

Typische Anwendung: Cadillac- bzw. Tower-Übungen für Ganzkörpertraining, Wirbelsäulen-Mobilisation, gestützte Liegeübungen.

7 · Lieferumfang

Der Lieferumfang ist je nach bestelltem System unterschiedlich. Folgende Bestandteile sind grundsätzlich enthalten:

- Hauptgerät (Ped-O-Pull / Spring Board / Wall Unit)
- Federn (Anzahl und Charakteristik modellabhängig)
- Federhaken / Federaufhängungen
- Griffe / Schlaufen / Stangen (modellabhängig)
- Push-Through-Stange (nur Wall Unit)
- Roll-Down-Stange / Trapezstange (nur Wall Unit, je nach Konfiguration)
- Bodenplatte (nur freistehender Ped-O-Pull)
- **Wandbefestigungs-Set** für Massivbau (Spring Board / Wall Unit / wandmontierter Ped-O-Pull) — Schrauben + Dübel
- Montagewerkzeug
- Bohrschablone (modellabhängig)
- Diese Bedienungsanleitung
- Modellabhängiges Zubehör — gemäß Lieferschein

> **Prüfung bei Anlieferung**
> Kontrollieren Sie den Lieferumfang sofort nach Erhalt auf Vollständigkeit und Transportschäden — insbesondere die Federn (auf Verformungen prüfen), die Stangen und die Befestigungselemente. Bitte melden Sie Mängel möglichst rasch. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben unberührt.

8 · Technische Daten

Diese Anleitung gilt für **alle Pilates-Systeme** der Produktlinie The Virtù Line. Die modellspezifischen Werte (Modellbezeichnung, Seriennummer, Belastungsklasse, Maße, Eigengewicht, max. Benutzergewicht, Anzahl und Federcharakteristik, max. Last auf Wandanker) sind dem **Aufkleber am Gerät** sowie dem Produktdatenblatt zu entnehmen.

Merkmal	Wert
Modell, Seriennummer, Belastungsklasse, Maße, Eigengewicht, max. Benutzergewicht	siehe **Aufkleber am Gerät** bzw. Produktdatenblatt
Belastungsklassen nach EN ISO 20957	**H** = Heimgebrauch (max. 3 h tägliche Nutzung) · **S** = Studio / gewerblich (intensiver Dauereinsatz)
Federfarben / Widerstandsstufen	Gelb / Grün (leicht) · Rot (mittel) · Blau / Schwarz (schwer) — Anzahl und Konfiguration modellabhängig
Konstruktion	Tragender Holzrahmen (z. B. Birken-Multiplex, Buche) mit Metallbeschlägen und Wandhaltern aus Stahl
Polsterung (Ped-O-Pull)	PVC-Bezug auf Schaumstoffkern
Federn	Stahlfedern mit verstärkten Federhaken
Wandanker max. Lastannahme (Spring Board / Wall Unit)	typische Auslegung für statische Last **1,5 kN** + dynamische Spitzenlast **5 kN** pro Anker (modellabhängig — siehe Aufkleber)
Erforderliche Wand	Tragende Wand aus Vollziegel, Vollstein oder Beton (Mindestdicke 11,5 cm). Bei Trockenbau / Hohlwänden: zwingend Lastverteilungsplatte (siehe Abschnitt 9.3).
Sicherheitsabstand	≥ 1,0 m in Hauptbewegungsrichtung, ≥ 0,6 m seitlich
Maximale Aufstellumgebung	Temperatur 5–40 °C, relative Luftfeuchte ≤ 70 % (nicht kondensierend)
Mindestalter	**14 Jahre**

Modellbezeichnung und Seriennummer

Modellbezeichnung, Seriennummer und die modellspezifischen Kennwerte finden Sie auf dem **Aufkleber am Geräterahmen** — bei freistehenden Geräten an der Unterseite, bei wandmontierten Geräten an der Rückseite bzw. Unterseite des Rahmens. Halten Sie diese Angaben bei Service-Anfragen, Ersatzteilbestellungen und im Garantiefall bereit. Die Seriennummer ist einmalig und dient der Rückverfolgbarkeit des Geräts.

9 · Wandmontage (Spring Board / Wall Unit / wandmontierter Ped-O-Pull)

> **⚠ GEFAHR — Lebensgefahr durch unsachgemäße Wandmontage**
>
> Die Montage muss **fachgerecht und durch qualifizierte Personen** erfolgen. Bei Unsicherheit hinsichtlich der Wandbeschaffenheit, Statik oder geeigneter Befestigungsmittel ist eine bautechnische Beratung einzuholen. Eine fehlerhafte Wandbefestigung kann unter Last schlagartig versagen und schwerste bis tödliche Verletzungen verursachen.
>
> Die Verantwortung für die fachgerechte Wandmontage liegt beim Betreiber.

9.1 Voraussetzungen an die Wand

Wandart	Eignung	Anforderung
Stahlbeton (B25 oder höher)	✅ ideal geeignet	Mindestdicke 10 cm. Stahlbetondübel verwenden.
Vollziegel / Vollstein	✅ geeignet	Mindestdicke 11,5 cm. Steinschrauben oder Verbundanker verwenden.
Hochlochziegel / Lochstein	⚠ bedingt geeignet	Spezialdübel für Hochlochziegel + chemische Verankerung empfohlen. Keine Spreizdübel.
Porenbeton (z. B. Ytong)	⚠ bedingt geeignet	Spezialdübel für Porenbeton. Vorzugsweise zusätzliche Lastverteilungsplatte.
Trockenbau / Gipskarton / Holzständer	❌ allein nicht geeignet	Zwingend vollflächige Holzunterkonstruktion oder Stahlplatte, die in der dahinter liegenden Tragstruktur (Decke / Boden / massiver Wand) verankert ist.
Verputzte Innendämmung / nicht tragender Vorbau	❌ nicht geeignet	Befestigung muss durch die Dämmung in die tragende Wand reichen — entsprechend lange Schrauben + tragender Untergrund prüfen.

9.2 Befestigungsmittel

- Verwenden Sie ausschließlich Befestigungsmittel, die für die zu erwartenden **Zug- und Scherlasten** ausgelegt sind (siehe Wert auf dem Aufkleber am Gerät, typisch 5 kN dynamische Spitzenlast pro Anker).
- Mitgelieferte Schrauben / Dübel sind für **Massivbau** ausgelegt. Bei abweichender Wandart entsprechend dem in Abschnitt 9.1 genannten Wandtyp angepasste Befestigungsmittel verwenden — diese sind im Fachhandel erhältlich.
- Im Zweifelsfall: Hersteller des Befestigungsmittels (z. B. Fischer, Hilti, Würth) konsultieren bzw. statische Berechnung erstellen lassen.

9.3 Lastverteilungsplatte (zwingend bei Trockenbau / Hohlwand)

Bei Wänden, die alleine nicht tragfähig sind (Trockenbau, Holzständerwand, Hohlwand), ist **zwingend** eine vollflächige Lastverteilungsplatte zwischen Gerät und Wand zu montieren:

- Material: Multiplex-Holzplatte (Birke) Stärke **min. 24 mm**, Größe so dass alle Verankerungspunkte in der Tragstruktur (Decke, Boden, massive Innenwand, Stahlträger) abgefangen werden.
- Die Lastverteilungsplatte selbst wird in mindestens 6 Punkten in der dahinter liegenden Tragstruktur verankert.
- Das Pilates-System wird anschließend an der Lastverteilungsplatte montiert.
- Diese Konstruktion ist von einer fachkundigen Person zu planen und zu prüfen.

9.4 Montagehöhe

Gerät	Empfohlene Aufhängehöhe (Oberkante)
Ped-O-Pull (wandmontiert)	Oberkante ca. 220–230 cm über Boden, Bodenende ca. 5–10 cm über Boden
Spring Board	Oberkante ca. 200–220 cm über Boden
Wall Unit	Oberkante ca. 230–240 cm über Boden, abhängig von Modell und Trapezhöhe

Genauer Wert siehe modellspezifische Bohrschablone bzw. Aufkleber. Bei Studios mit mehreren Trainierenden unterschiedlicher Körpergröße: die Höhe so wählen, dass alle vorgesehenen Übungen sicher ausgeführt werden können.

9.5 Montageschritte

1. Wand auf Tragfähigkeit, Leitungsverlauf (Strom-, Wasser-, Heizleitungen!) und Beschaffenheit prüfen. Bei Unklarheit: Fachperson hinzuziehen.
2. Bohrpositionen anhand der mitgelieferten Bohrschablone bzw. der Bohrlöcher des Gerätes anzeichnen — Wasserwaage verwenden.
3. Bohren mit dem für die Wandart passenden Bohrer (Beton-, Stein- oder Hammerbohrer) und Durchmesser gemäß Dübel-Vorgabe.
4. Bohrlöcher von Bohrstaub befreien — wesentlich für die Tragfähigkeit von chemischen Verankerungen!
5. Dübel setzen (bei chemischer Verankerung: Mörtel einbringen, Aushärtezeit beachten — typisch 1–24 h je nach Produkt und Temperatur).
6. Gerät anheben (zu zweit empfohlen) und mit den Schrauben handfest in den Dübeln verschrauben — Reihenfolge: zuerst alle Schrauben locker eindrehen, dann diagonal über Kreuz festziehen.
7. Anzugsmoment der Schrauben gemäß Dübel-/Schrauben-Hersteller einhalten.

8. Sichtprüfung: Gerät plan an der Wand, kein Spiel, keine Risse im Putz, keine Verformung des Geräts.

9.6 Belastungstest vor Erstinbetriebnahme

> **WARNUNG — Belastungstest ohne Person durchführen**
> Vor der ersten Übung das Gerät **ohne Personenbelastung** über die Federn statisch belasten (z. B. mit Sandsäcken oder durch kontrolliertes Ziehen) und Wandbefestigung sowie Putz auf Risse, Verformungen oder Geräusche prüfen.

9.7 Wiederkehrende Prüfung der Wandbefestigung

Intervall	Prüfung
Vor jedem Gebrauch	Sichtprüfung Befestigungspunkte, Gerät plan an der Wand, kein neuer Riss im Putz
Monatlich	Schrauben mit Drehmomentschlüssel auf Anzugsmoment prüfen — keine Lockerung
Jährlich	Vollständige Inspektion durch fachkundige Person, ggf. Dübel ziehen und neu setzen

10 · Auspacken, Aufstellen und Inbetriebnahme

10.1 Auspacken

1. Verpackung an einem sauberen, ebenen Platz öffnen. Nicht mit scharfen Klingen direkt am Gerät schneiden.
2. Verpackungsmaterial (Karton, Styropor, Folien, Holz) zurücklegen und nach den geltenden Vorschriften entsorgen — siehe Abschnitt 16.
3. Lieferumfang gegen Lieferschein und Abschnitt 7 prüfen — insbesondere Federn und Befestigungs-Set vollständig?
4. Gerät auf Transportschäden, Risse, Polsterungsbeschädigungen und ordnungsgemäße Schraubverbindungen sichtprüfen.

10.2 Aufstellen Ped-O-Pull (freistehende Variante)

1. Wählen Sie einen **ebenen, stabilen, trockenen Innenraum** mit ausreichendem Sicherheitsabstand (siehe Abschnitt 8).
2. Ped-O-Pull auf die Bodenplatte stellen, in Senkrechte ausrichten (Wasserwaage).
3. Bei glatten Böden: zusätzliche rutschfeste Unterlage empfohlen.
4. Federn vor erster Benutzung auf richtigen Sitz prüfen (vollständig in Federschloss).

10.3 Wandmontage Spring Board / Wall Unit / wandmontierter Ped-O-Pull

Siehe vollständige Anleitung in **Abschnitt 9**.

10.4 Sichtprüfung vor Erstinbetriebnahme

- Gerät plan, kein Spiel zwischen Wand und Gerät (bei wandmontierten Varianten)
- Alle Schraubverbindungen handfest angezogen / Drehmoment eingehalten
- Federn vollständig und korrekt eingehängt, keine Verformungen
- Federhaken intakt, ohne Risse
- Stangen, Riemen, Pulleys (Wall Unit) vollständig vorhanden, leichtgängig
- Polsterung (Ped-O-Pull) ohne Beschädigungen
- Belastungstest gemäß 9.6 durchgeführt

10.5 Erstinbetriebnahme

Beginnen Sie mit einfachen Übungen unter geringer Federspannung, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen. Steigern Sie Widerstand und Bewegungsumfang erst nach sicherer Beherrschung.

Nachziehen nach Einlaufzeit: Alle Schraubverbindungen — sowohl am Gerät als auch in der Wandbefestigung — nach den ersten **5 Trainingseinheiten** bzw. nach 2 Wochen erneut nachziehen. Anschließend im Rahmen der regelmäßigen Wartung (Abschnitt 12).

11 · Bedienung & Trainingshinweise

11.1 Vor jedem Training

- Sichtprüfung gemäß Abschnitt 10.4 durchführen.
- Sicherheitsabstand prüfen — Bewegungsraum frei von Möbeln, Wänden, Hindernissen.
- Geeignete Sportkleidung tragen, lange Haare zurückbinden, Schmuck ablegen.
- Aufwärmen vor dem Training.

11.2 Federn einhängen / aushängen

1. Federn nur am unbelasteten Gerät und in entspannter Federposition wechseln.
2. Federhaken bis zum Anschlag in das Federschloss einführen — vollständiges Einrasten überprüfen.
3. Beim Aushängen Feder kontrolliert führen, niemals zurückschnappen lassen.
4. Wechselseitige Federung (Ped-O-Pull, Wall Unit): identische Federcharakteristik auf beiden Seiten — keine ungleiche Federbestückung.

> **WARNUNG — Federwechsel**
> Beim Wechseln oder Tauschen von Federn besteht das höchste Verletzungsrisiko des Geräts. Halten Sie Augen und Gesicht aus der Federbahn. Tragen Sie eine Schutzbrille bei häufigem Federwechsel (Studio-Betrieb).

11.3 Übungsausführung

- Ped-O-Pull: aus dem Stand, beidhändig oder einhändig — kontrollierte Zug-/Druck-Bewegungen mit Körperkontakt zum Pfosten als Stabilisator.
- Spring Board: aus Stand-, Sitz- oder Liegeposition vor dem Brett — Federn an passender Höhe einhängen, Zugbewegungen mit Griffen, Schlaufen oder Stangen ausführen.
- Wall Unit: vielfältige Cadillac-Übungen wie Roll-Down, Push-Through, Trapeze-Übungen — die volle Cadillac-Lehrtradition gilt analog. Vor komplexen Übungen Trainer-Einweisung empfohlen.
- Bewegungen langsam, kontrolliert und mit gleichmäßiger Atmung ausführen — kein Reißen, keine schnellen Lastwechsel.

11.4 Nach dem Training

- Federn in Ruhestellung positionieren oder gemäß Studio-Vorgabe aushängen.
- Gerät, Federn, Stangen, Pulleys und (bei wandmontierten Geräten) Wandbefestigung visuell auf Auffälligkeiten prüfen.
- Polsterung trocken und sauber abwischen.
- Gerät kindersicher unzugänglich machen — siehe Abschnitt 15.

11.5 Trainingskleidung

- Tragen Sie **eng anliegende, atmungsaktive Sportkleidung**. Weite oder lose Kleidung, Bänder, Kordeln, Schals und Schmuck können sich in Federn, Haken, Seilen oder Stangen verfangen.
- Lange Haare zusammenbinden.
- Pilates wird **barfuß oder mit Anti-Rutsch-Socken** trainiert. Straßenschuhe, Schuhe mit Absätzen, Leder- oder Profilsohlen sind ungeeignet.
- Verwenden Sie ein Handtuch, um Schweiß aufzunehmen und die Polsterung zu schonen.

11.6 Aufwärmen und Cool-Down

Beginnen Sie **jede** Trainingseinheit mit einer Aufwärmphase und beenden Sie sie mit einer Cool-Down-Phase. Aufwärmen bereitet Muskulatur, Gelenke und Kreislauf auf die Belastung vor und senkt das Verletzungsrisiko; das Cool-Down unterstützt die Regeneration.

Aufwärmen (ca. 5–10 Minuten, ohne Gerät oder bei geringster Federspannung):

1. Aufrecht stehen, Füße etwa hüftbreit auseinander, Schultern locker.
2. Langsame Armkreise vorwärts, danach rückwärts — jeweils ca. 30 Sekunden.
3. Becken kontrolliert vor- und zurückkippen, anschließend Wirbelsäule langsam Wirbel für Wirbel abrollen und wieder aufrichten.
4. Kontrollierte Kniebeugen mit geradem Rücken — die Knie bleiben über den Füßen und ragen nicht über die Zehen hinaus.
5. Erste Übungen am Gerät mit **leichter Feder** und kleinem Bewegungsumfang beginnen.

Cool-Down (ca. 5 Minuten): ruhige Dehnübungen für Beine, Hüftbeuger, Rücken und Schultern, jede Position 20–30 Sekunden ohne Wippen halten; Atmung ruhig weiterführen.

> **VORSICHT:** Trainieren Sie nicht mit ausgeprägtem Muskelkater — schonen Sie die betroffenen Muskelgruppen, andernfalls drohen Verletzungen.

11.7 Beanspruchte Muskelgruppen

Beim Training an diesen Systemen werden insbesondere beansprucht:

- Tiefe Rumpf- und Bauchmuskulatur (Powerhouse)
- Rückenmuskulatur, Wirbelsäulenstabilisatoren
- Gesäßmuskulatur
- Bein- und Hüftmuskulatur
- Arm- und Schultermuskulatur
- Brustmuskulatur
- Beckenboden

Achten Sie während des gesamten Trainings auf eine **neutrale Wirbelsäulenposition**: kein Hohlkreuz, kein Rundrücken. Strecken Sie die Beine nicht vollständig durch, sondern behalten Sie in der Endposition eine leichte Beugung im Knie- und Ellbogengelenk.

11.8 Trainingshäufigkeit und gesundheitliche Hinweise

- **Häufigkeit:** Für Einsteiger sind **2–3 Einheiten pro Woche** zu je 30–60 Minuten üblich. Häufigeres Training ist möglich, wenn Intensität und Schwerpunkte variiert werden und ausreichend Regenerationszeit bleibt.
- **Steigerung:** Beginnen Sie mit geringer Belastung und steigern Sie Umfang und Widerstand gleichmäßig und schonend. Technik und Kontrolle gehen immer vor Belastung.
- **Übertraining vermeiden:** Exzessives Training kann die Gesundheit ernsthaft gefährden.
- **Medikamente:** Wenn Sie regelmäßig Medikamente einnehmen, klären Sie mit Ärztin/Arzt oder Apotheke ab, ob diese Ihre Belastbarkeit, Herzfrequenz, Kreislaufregulation oder Ihr Reaktionsvermögen beeinflussen. Bei herzfrequenzwirksamer Medikation ist ärztlicher Rat vor Trainingsbeginn zwingend.
- **Ärztliche Abklärung** wird empfohlen bei: Bluthochdruck oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen (auch familiär bedingt), Alter über 45 Jahren, Rauchen, erhöhten Cholesterinwerten, Übergewicht sowie nach längerer sportlicher Inaktivität.
- **Training sofort abbrechen** bei Schwäche, Übelkeit, Schwindel, Schmerzen, Atemnot oder anderen ungewohnten Symptomen — im Notfall ärztliche Hilfe hinzuziehen.

12 · Wartung, Pflege und Reinigung

12.1 Wartungsintervalle

Intervall	Maßnahme
Vor jedem Gebrauch	Sichtprüfung Federn, Federhaken, Stangen, Pulleys, Schraubverbindungen, Wandbefestigung, Polsterung
Wöchentlich (Studio-Nutzung)	Reinigung Polsterung und Stangen, alle sichtbaren Schrauben handfest nachziehen
Monatlich	Detailprüfung Federn (Verformungen, Längung, Korrosion), Federhaken, Pulleys (Wall Unit) auf Leichtgängigkeit, Wandanker mit Drehmomentschlüssel
Jährlich	Vollständige Inspektion. Federn nach Herstellerintervall (typisch 1–3 Jahre Studio / 5 Jahre Heim) tauschen. Wandbefestigung von fachkundiger Person prüfen.
Bei Auffälligkeit	Sofortige Außerbetriebnahme. Kontakt: info@bodyfit-shop.at

12.2 Reinigung Polsterung (Ped-O-Pull)

- PVC-Bezug mit feuchtem Tuch und milder Seifenlauge abwischen.
- Keine Lösungsmittel, keinen Alkohol (außer ausdrücklich für PVC freigegeben), keine Scheuermittel.
- Anschließend mit trockenem Tuch nachreiben.

12.3 Reinigung Holzrahmen

- Mit trockenem oder leicht angefeuchtetem Tuch abwischen.
- Niemals direkt mit Wasser besprühen.

12.4 Reinigung Stangen, Federn, Pulleys

- Metallteile mit weichem Tuch trocken oder leicht ölig (harzfreies Öl) abwischen — insbesondere Federn auf Korrosion prüfen.
- Pulleys (Wall Unit): bei Schwergängigkeit harzfreies Schmiermittel sparsam an den Lagern.

12.5 Wartungs- und Reparaturhinweis

WARNUNG

Reparaturen, Federwechsel über das normale Maß hinaus, Anpassung der Wandmontage und konstruktive Änderungen dürfen ausschließlich durch The Virtù Line oder durch von The Virtù Line autorisierte Fachpersonen durchgeführt werden. Eigenmächtige Eingriffe führen zum Erlöschen der Garantie und können die Gerätesicherheit gefährden.

13 · Federn — Prüfung und Austausch

13.1 Sichtprüfung Federn

- Ungleichmäßige Steigung der Federwindungen → Feder defekt, austauschen.
- Sichtbare Korrosion, Risse, Verfärbungen → Feder defekt, austauschen.
- Federhaken verbogen, gebrochen oder mit Spiel → Feder austauschen.
- Federn länger als ursprüngliche Länge → Feder ist überdehnt, austauschen.

13.2 Federwechsel — Vorgehen

1. Gerät unbelastet, alle Federn entspannt.
2. Schutzbrille tragen.
3. Defekte Feder kontrolliert aushängen — niemals zurückschnellen lassen.
4. Neue Originalfeder einhängen (vollständiges Einrasten in beiden Aufnahmen prüfen).
5. Symmetrie prüfen — bei wechselseitigen Geräten (Ped-O-Pull, Wall Unit) gleiche Federcharakteristik auf beiden Seiten.
6. Belastungstest ohne Person.

> **WARNUNG — Nur Originalfedern**
> Verwenden Sie ausschließlich Originalfedern oder von The Virtù Line freigegebene Ersatzfedern. Andere Federn können in Federcharakteristik, Materialqualität oder Federhaken-Geometrie abweichen — Versagen unter Last möglich.

14 · Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Spiel zwischen Gerät und Wand	Schrauben gelockert; Dübel verloren Halt; Putz brüchig	**Außerbetriebnahme.** Wandbefestigung von Fachperson prüfen lassen — Dübel ggf. neu setzen.
Risse im Putz um Wandanker	Wand überlastet; Dübel ungeeignet; Hohlwand	**Außerbetriebnahme.** Bautechnische Beratung — ggf. Lastverteilungsplatte nachrüsten.
Feder verformt oder klemmt	Verschleiß; Überdehnung; Korrosion	Sofort austauschen — Originalfeder.
Federhaken biegt sich	Falsche Federcharakteristik; Überlast	Feder + Haken austauschen. Korrekte Federvorgabe einhalten.
Push-Through-Stange schwergängig (Wall Unit)	Pulleys verschmutzt; Lager trocken	Pulleys reinigen; harzfreies Schmiermittel.
Ped-O-Pull wackelt	Bodenplatte nicht plan; Schrauben gelockert; Untergrund uneben	Untergrund prüfen; Schrauben handfest nachziehen; ggf. rutschfeste Unterlage.
Knarren oder Knacken	Schraubverbindungen gelockert; Klima-Effekt	Schrauben nachziehen; bei wandmontiertem Gerät zusätzlich Wandanker prüfen.
Polsterung locker (Ped-O-Pull)	Befestigung gelöst	Befestigung prüfen; bei beschädigter Polsterung Service kontaktieren.

15 · Transport und Lagerung

15.1 Demontage / Transport (wandmontierte Geräte)

- Vor Demontage: alle Federn aushängen und sicher verpacken.
- Schrauben aus Wandhaltern lösen — Gerät zu zweit von der Wand abheben.
- Bohrlöcher in der Wand fachgerecht verschließen (Spachtelmasse, ggf. Putz).
- Gerät, Federn, Stangen und Befestigungs-Set für Transport getrennt verpacken — Federn nicht knicken oder belasten.

15.2 Transport Ped-O-Pull

- Vor Transport: Federn aushängen.
- Bodenplatte ggf. demontieren (modellabhängig) — Schraubsicherung beachten.
- Tragen zu zweit, mit geradem Rücken aus den Beinen heraus.
- **Bodenschutz:** Auf empfindlichen Böden (Parkett, Dielen, Laminat, Vinyl) den Transportweg mit Karton, Filzgleitern oder einer Schutzmatte auslegen. Gerät **anheben statt schieben** — Schieben verursacht Kratzer und beschädigt die Bodenauflage.
- Nach jedem Standortwechsel: ebener und fester Stand sowie Sicherheitsabstände gemäß Abschnitt 5.7 erneut prüfen; bei wandmontierten Geräten gilt für die neue Position das komplette Kapitel 9 (Wandmontage) einschließlich Belastungstest.

15.3 Lagerung

- Lagerung in trockenen Innenräumen, Temperatur 5–40 °C, relative Luftfeuchte ≤ 70 %.
- Federn entspannt aufbewahren (nicht unter Vorspannung).
- Nicht in direktem Sonnenlicht oder neben Heizkörpern lagern.
- Vor Kinderzugriff geschützt aufbewahren.

16 · Entsorgung

16.1 Verpackung

Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien (Karton, Holz, Styropor, Folien) nach den geltenden Vorschriften des jeweiligen EU-Mitgliedstaats. Trennen Sie nach Materialart (Papier/Karton, Kunststoff, Holz) und führen Sie sie der entsprechenden Sammlung oder Entsorgung zu. Bodyfit beteiligt sich an den jeweils national vorgesehenen Verpackungs-Entsorgungssystemen (z. B. ARA in Österreich, Lucid/ZSVR in Deutschland, Citeo in Frankreich, CONAI in Italien, Ecoembes in Spanien).

16.2 Gerät am Lebensende

Das Gerät ist **rein mechanisch** aufgebaut und enthält keine elektronischen Bauteile, keine Batterien und keine Akkus. Es fällt damit nicht unter die Elektroaltgeräte- oder Batterieverordnungen. Trennen Sie nach Materialart:

- Holzrahmen und Holzbauteile → Holzverwertung
- Federn, Stangen, Schraubverbindungen, Wandhalter → Metallrecycling
- Polsterung (PVC + Schaumstoffkern) → Restmüll oder fachgerechte Verwertung gemäß lokalen Vorschriften

17 · Konformität (GPSR)

Die Geräte sind **rein muskelbetrieben** und damit **keine Maschinen** im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG; sie tragen **keine CE-Kennzeichnung**. Bodyfit Handels KG als Inverkehrbringer in der EU erklärt die Konformität dieser Geräte mit den einschlägigen Vorschriften, insbesondere:

- Verordnung (EU) 2023/988 über die allgemeine Produktsicherheit (GPSR)
- EN ISO 20957-1 — Stationäre Trainingsgeräte (allgemeine Sicherheitsanforderungen und Prüfverfahren)
- EN ISO 12100 — Sicherheit von Maschinen, Risikobeurteilung
- EN IEC/IEEE 82079-1 — Erstellung von Gebrauchsanleitungen
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Eine **GPSR-Konformitätserklärung** für die Produktlinie wird auf Anfrage kostenlos zur Verfügung gestellt; sie ist 10 Jahre ab Inverkehrbringen aufzubewahren. Die technische Dokumentation wird bei Bodyfit Handels KG, Wiener Straße 190, 4020 Linz, Österreich, zur Einsicht durch zuständige Marktüberwachungsbehörden bereitgehalten.

18 · Garantie

Die vollständigen Garantiebestimmungen liegen diesem Dokument als **separates Garantieheft** bei und sind unter **www.virtu-line.com** abrufbar. Sie regeln Inhalt, Dauer, räumlichen Geltungsbereich und Geltendmachung der freiwilligen Herstellergarantie sowie das Verhältnis zur gesetzlichen Gewährleistung.

18.1 Übersicht Garantiezeiträume (verkürzte Darstellung)

Bauteil	Garantie
Holzrahmen und tragende Holzkonstruktion	3 Jahre
Wandhalterung und Metallbeschläge	3 Jahre
Stahlfedern	2 Jahre
Stangen, Pulleys, Riemen	2 Jahre
Polsterung (Ped-O-Pull)	1 Jahr
Mitgeliefertes Wandbefestigungs-Set	1 Jahr (auf Material)

Die Garantie erstreckt sich **nicht auf die Wandbefestigung** als solche und nicht auf Schäden, die aus mangelhafter Wandbeschaffenheit oder unsachgemäßer Montage resultieren — diese Verantwortung liegt beim Betreiber bzw. dem ausführenden Montagepersonal. Verschleißteile (Federn, Polsterungs-Oberfläche, Riemen) sind von der freiwilligen Garantie ausgenommen, soweit normale Abnutzung — gesetzliche Gewährleistungsrechte bleiben hiervon unberührt.

> **Gesetzliche Gewährleistung**
> Die gesetzliche Gewährleistung gemäß dem österreichischen Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG) bzw. den entsprechenden nationalen Umsetzungen der EU-Warenkauf-Richtlinie 2019/771 in den anderen Mitgliedstaaten bleibt von der freiwilligen Garantie unberührt.

19 · Häufige Fragen (FAQ)

Welche Wand brauche ich für Spring Board / Wall Unit?
Idealerweise eine Vollziegel- oder Stahlbetonwand mit Mindestdicke 11,5 cm. Bei Trockenbau, Hohlwand oder Holzständerwand ist eine vollflächige Lastverteilungsplatte aus Multiplex (min. 24 mm) zwingend erforderlich, die in der dahinterliegenden Tragstruktur verankert wird (siehe Abschnitt 9.3).

Kann ich die Geräte selbst montieren?
Bei massiven Wänden mit dem mitgelieferten Befestigungs-Set ist eine Montage durch erfahrene Heimwerker grundsätzlich möglich — vorausgesetzt, die Wandeignung wurde sicher festgestellt. Bei Unsicherheit zur Wandbeschaffenheit, in Mietwohnungen, in Studios oder bei Trockenbau ist die Montage durch fachkundige Personen zwingend.

Wie hoch sollte das Gerät montiert werden?
Siehe Tabelle in Abschnitt 9.4 — Spring Board ca. 200–220 cm Oberkante, Wall Unit ca. 230–240 cm. In Studios mit gemischten Körpergrößen die Höhe so wählen, dass alle vorgesehenen Übungen sicher ausgeführt werden können.

Wie oft müssen Federn getauscht werden?
Bei intensiver Studio-Nutzung typisch alle 1–3 Jahre, bei Heim-Nutzung typisch alle 5 Jahre. Bei sichtbarer Verformung, Korrosion, ungleichmäßiger Federwindung oder beschädigtem Federhaken: sofort austauschen.

Was ist der Unterschied zwischen Wall Unit und Cadillac?
Funktional sehr ähnlich (Federn, Push-Through-, Roll-Down- und Trapezstange). Die Wall Unit ist wandmontiert und benötigt deutlich weniger Stellfläche. Der Cadillac ist freistehend mit umlaufendem Käfig — robustere, aber raumgreifendere Konstruktion.

Kann ich die Wandanker nach der Demontage wieder verwenden?
Schrauben und chemische Anker grundsätzlich nicht mehr — die Verankerung ist nach erstmaliger Belastung „verbraucht". Bei Demontage Bohrlöcher fachgerecht verschließen; bei Neumontage immer neue Dübel und Schrauben verwenden.

Brauche ich eine Trainer-Einweisung?
Empfohlen, insbesondere für Wall Unit (komplexe Übungsfolgen) und Ped-O-Pull (Stabilität-Übungen). Spring Board kann nach Einweisung selbständig genutzt werden.

Können die Geräte an einer dünnen Innendämmung verputzt montiert werden?
Nein — die Befestigung muss durch die Dämmung in die tragende Wand reichen. Standard-Schrauben sind dafür zu kurz; spezielle Lösungen (lange Verbundanker) und ggf. statische Berechnung erforderlich. Im Zweifel: bautechnische Beratung.

Wie reinige ich die Federn?
Trocken oder mit weichem, leicht öligem Tuch (harzfreies Öl) abwischen. Federn nicht mit Wasser, Lösungsmitteln oder Reinigern besprühen — Korrosionsgefahr.

Wer haftet bei Wandschäden durch die Montage?

Die Verantwortung für die fachgerechte Wandmontage und für etwaige Wandschäden liegt beim Betreiber bzw. dem ausführenden Montagepersonal. Bei Mietwohnungen vor Montage Genehmigung des Eigentümers einholen.

20 · Hersteller- und Kontaktinformationen

Inverkehrbringer / Verantwortlicher in der EU

The Virtù Line

Bodyfit Handels KG · FN 576312v · LG Linz
Wiener Straße 190
4020 Linz
Austria

Telefon: +43 5356 90990
E-Mail: info@bodyfit-shop.at
Web: www.virtu-line.com

Service & Support

Für Service-Anfragen, Ersatzteilbestellungen (z. B. Federn, Federhaken, Pulleys, Stangen, Polsterung, Wandbefestigungs-Set) sowie Garantiefälle wenden Sie sich an die oben genannten Kontaktdaten oder an Ihren autorisierten The-Virtù-Line-Händler.

Empfohlene Trainereinweisung

The Virtù Line empfiehlt vor der ersten Nutzung eine Einweisung durch einen qualifizierten Pilates-Trainer. Auf Wunsch kann ein professioneller Montage- und Einweisungsservice — insbesondere für die **Wandmontage** — über The Virtù Line oder autorisierte Partner gebucht werden.

Hinweis: Diese Bedienungsanleitung wurde gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2023/988 (GPSR), der EN ISO 20957-1 und der EN IEC/IEEE 82079-1 erstellt.

Originalbetriebsanleitung — verbindliche Sprachfassung Deutsch. Bei Übersetzungen in andere Sprachen gilt im Zweifel die deutsche Fassung.

Version Rev. 1.3 · Stand August 2026 · Druckfertig durch The Virtù Line / Bodyfit Handels KG

© 2026 The Virtù Line. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Weitergabe — auch auszugsweise — nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.